

schwyz

SOMMER 2025



SCHWYTZEN

nur
CHF 35

MITGLIED WERDEN & PROFITIEREN!

WANDERWEGE ERHALTEN

Mit Ihrer Mitgliedschaft helfen Sie uns, gefährlose Fusswege in den Siedlungen und ein gut ausgebaut-tes Wanderwegnetz in der freien Natur zu erhalten. Vielen Dank!

VON RABATTEN PROFITIEREN

Zudem profitieren Sie von exklusiven Informationen, Angeboten und Rabatten wie 50 % auf Parktickets in der P+Rail-App (Fr-So) oder CHF 50.- Rabatt bei Reka-Ferien.



Alle Vorteile und
Rabatte unter:

schwyzer-wanderwege.ch/mitglied



Mythen
Region

ROTENFLUEBAHN

Sattel
Hochstuckli

Mythenrundreise

Wunderschöne Panoramatour im Reich der Mythen.
Rotenflue - Mostelberg oder umgekehrt.

www.mythenregion.ch

www.mythenrundreise.ch

EINSIEDELN-YBRIG-ZÜRICHSEE

Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG
 Tourist Office Einsiedeln
 Hauptstrasse 85
 8840 Einsiedeln
 Telefon +41 55 418 44 88
 www.eyz.swiss
 📍 Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee
 Tourismus
 📱 @einsiedeln_ybrig_zuerichsee

ERLEBNISREGION MYTHEN

Brunnen Schwyz Marketing AG
 Waldstätterquai 1
 6440 Brunnen
 Telefon +41 41 825 00 40
 www.erlebnisregion-mythen.ch
 📍 @erlebnisregionmythen

RIGI - BERG UND SEE

Gäste-Service Rigi
 Bahnhofstrasse 7
 6354 Vitznau
 Telefon +41 41 399 87 87
 www.rigi.ch
 📍 RigiOfficial @rigi.ch

STOOS-MUOTATAL

Stoos-Muotatal Tourismus
 Grundstrasse 232
 6430 Schwyz
 Telefon +41 41 818 08 80
 www.stoos-muotatal.ch
 📱 @stoos.muotatal

GASTROSCHWYZ

Grosserstrasse 40
 8841 Gross bei Einsiedeln
 Telefon +41 79 624 99 00
 www.gastroschwyz.ch

Herausgeber

Schwyz Tourismus AG
 Zeughausstrasse 10, 6430 Schwyz
 www.schwyz-tourismus.ch
 📍 @schwyz.tourismus

Redaktion/Texte

Schwyz Tourismus, Manuela Gili Sidler

Titelfoto

Etzel, www.versicht.ch

Gestaltung

Quersicht, visuelle Gestaltung, Bäch
 www.versicht.ch

Druck

Triner Media + Print, Schwyz
 www.triner.ch

**VORWORT****«SCHWYTZEN» –
GENUSS-SCHWITZEN NACH SCHWYZER ART**

Bewegung in der Natur war schon immer mein Ding. Ich habe in meinem Leben unzählige Outdoorsportarten ausprobiert. Und das Beste daran? Alle praktisch vor meiner Haustür. Bis heute befällt mich an einem schönen Tag die Qual der Wahl: Soll ich die Trails mit dem Bike erobern, die Wanderschuhe schnüren, mit dem Board auf dem See paddeln oder den Wald nach Pilzen durchstreifen? Genau diese Vielfalt liebe ich am Kanton Schwyz.

In dieser Ausgabe des Schwyz-Magazins haben wir deshalb viele Ideen für Sie zusammengestellt, wie Sie ins «Schwytzen» – das heisst Genuss-Schwitzen nach Schwyzer Art – kommen: ob beim Biken, Hüpfen, Rätseln oder anderen Abenteuern. Zudem stellen wir Ihnen Menschen vor, die ganz schön hart arbeiten. Carlo Gwerder schaufelt Kohle, damit die Rigi-Dampflok fährt. Erwin Lüönd mäht und heut an den steilsten Hängen auf dem Stoos. Und Manuel Kümin schleppt Kisten voller Weintrauben und arbeitet bis tief in die Nacht im Weinkeller.

Ob Freizeit oder Beruf – alles spielt sich in derselben schönen Schwyzer Berg- und Seenlandschaft ab. Ich finde, diese bietet ein Höchstmass an Erholung. Im Kanton Schwyz wird «Schwytzen» zur Nebensache – und der Genuss zur Hauptsache. Probieren Sie es selbst! Sie werden nicht enttäuscht sein.

Barbara Elsener, Marketing und Projekte

schwyz.tourismus.



*Bergsteigen zwischen Wägital und
Sihltal: der Wändlispitz*

15



DAMPFLOKOMOTIVE

Carlo und Paul Gwerder fahren mit Dampf auf Rigi Kulm.

24



WILDHEUEN

Erwin Lüönd mäht die steilsten Hänge am Gratwanderweg Stoos.

46



WEINTRAUBEN

Manuel Kümin pendelt zwischen Rebberg und Weinkeller.



18	Biken
21	Tierische Erlebnisse
28	Glacé-Genuss
31	Restaurants am See
35	Seebad Seewen
39	Familien
42	Museen
44	Rätselwege
50	Schwyzer Produkte
52	Alpkäse
55	Sommer-Events
56	Outdoorabenteuer

KRAFTAKT FÜR AUSDAUERENDE

Grenzen ausloten. Kondition und Durchhaltevermögen fordern. Wer die Anstrengung von steilen Trails, anspruchsvollen Klettereien oder wilden Wasserfahrten auf sich nimmt, wird belohnt – mit unberührter Natur, spektakulären Ausblicken und dem Gefühl, es geschafft zu haben.





Pause machen beim Laucherenchappeli oder weiterwandern? Der nächste Eggen auf dem Ybriger 7-Egg-Bergwanderweg wartet: die Windegg. Noch sind die Beine frisch und die Stimmung gut. Müesliriegel und Tee bleiben im Rucksack. Federnden Schrittes geht es weiter. Nimmermüde wandern vom Hoch-Ybrig bis nach Alpthal.





Was sagt der Körper? Wie viele Reserven bleiben noch? Die Teilnehmenden des Laufs Stoos-Trail sind ganz bei sich – und fühlen sich in der Natur aufgehoben. Weit weg verfolgen die Mythen das Geschehen. Wer die Strecken auf den Klingenstock oder den Fronalpstock wählt, erquickt sich nach dem fordernden Aufstieg an der Sicht auf den Vierwaldstättersee.



Die Muota leuchtet selten grasgrün. Wenn sie Grün zeigt, dann eher in einem Aquaton. Ihr Charakter wandelt sich über ihre Länge von 29 Kilometern: Im hinteren Teil des Muotatals stürmt sie als Wildbach voran, im mittleren Abschnitt bahnt sie sich als ungezähmter Wildfluss ihren Weg durch einen spektakulären Canyon. Schliesslich beruhigt sie sich und fliesst sanft dahin.

Die Finger spüren den Schrattenkalk, die Füße tasten nach Halt. Knorrige Legföhren ragen in den Himmel, während der Blick auf den schimmernden Vierwaldstättersee fällt. Ein Wind streicht über die Wand und trägt den Klang ferner Glocken herauf. Die Rigi-Hochflue-Routen sind nichts für Ungeübte.



Hotel & Restaurant
Weisses Rössli Brunnen

Feines Essen
Familienfeiern
Firmenanlässe



Reservation:
+41 41 825 13 00

Bahnhofstrasse 8, 6440 Brunnen
www.weisses-roessli-brunnen.ch
info@weisses-roessli-brunnen.ch



GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT BEI UNS

Lachen – Wandern – Entspannen: 9. bis 11. Mai | **Leichtwandern mit Feldenkrais:** 6. bis 9. Juni | **Franziskanische Werte im digitalen Alltag:** 14. bis 15. Juni | **Heilpflanzen im Sommer:** 20. bis 22. Juni | **Shaolin Qi Gong und Chan Meditation:** 21. bis 22. Juni | **Waldbaden:** 25. bis 27. Juli | **Retreat für Körper und Geist:** 13. bis 14. September | **Heilpflanzen im Herbst:** 26. bis 28. September
www.antoniushaus.ch



CARLO GWERDER, HEIZER, UND PAUL GWERDER, LOKOMOTIVFÜHRER, RIGI BAHNEN

BAHNFIEBER

Damit die antike Dampflokomotive zwei Wagen aus der Gründerzeit die Rigi hinaufstossen kann, braucht sie Druck. Für diesen sorgen Lokführer und Heizer mit Körpereinsatz und Fachwissen.

«Es geht nicht einfach darum, Kohle reinzuwerfen.»

Paul Gwerder

400 Kilogramm Kohle schaufelt Carlo Gwerder auf der Berg- und Talfahrt mit der Dampflokomotive Nr. 16 aus dem Jahr 1923. Das kostet ihn einiges an Schweiß. Doch diese Tropfen sind nichts im Vergleich zu den 2000 Litern Wasser, welche die Lokomotive für die Fahrten benötigt. Das Feuer in der Feuerbüchse, in welche Carlo Gwerder die Kohle reinschauft, wird bis zu 1600 Grad heiss.

Zur Muskelkraft kommt die geistige Anstrengung dazu. Es ist eine Kunst, die Wärme im Kessel und somit den Druck richtig aufzubauen und dabei den Kessel zu schonen. «Es geht nicht einfach darum, Kohle reinzuwerfen, sondern wichtig ist, die Maschine rund laufen zu lassen und möglichst wenig Dampf zu verbrauchen», erklärt Dampflokomotivführer Paul Gwerder. Dies erfordert Teamarbeit im Führerstand.

DEM BAHNVIRUS ERLEGEN

Paul Gwerder, gelernter Automechaniker und Sohn eines langjährigen Stationsvorstands auf Rigi Klösterli, hatte schon als Kind Freude an der Mechanik. «Eine Zahnradbahn wie die Rigi Bahn ist Mechanik pur», erzählt er begeistert. Dem Bahnfieber ist auch Carlo Gwerder schon früh erlegen, er ebenso Sohn eines langjährigen Stationsvorstands, allerdings bei der Talstation der alten Stoosbahn in der Nähe von Schwyz. Ihn fasziniert besonders das Zusammenspiel von Maschine, Berg und Gästen. Auch auf dieser Fahrt sind einige Gäste, die das Bahnvirus gepackt hat. So erklärt ein Vater seinem Sohn, wie die Lokomotive angetrieben wird. Ein junger Mann erläutert seiner Begleiterin, warum im Fruttli Wasser eingefüllt werden muss. Und bisher Unbekannte fachsimpeln miteinander, wie früh am Morgen mit dem Einheiten angefangen werden sollte.

DAS ERBE PFLEGEN

«Die antiken Rigi-Lokomotiven und Wagen sind über 100 Jahre alt, und wir wollen sie der Nachwelt erhalten», sagt Carlo Gwerder. Aus diesem Grund haben der Heizer und der Lokomotivführer auch

immer einen Lappen zur Hand, mit dem sie bei jeder Gelegenheit den Russ vom spiegelnden Metall wischen. Paul Gwerder kontrolliert zudem mehrmals, ob die Schrauben angezogen sind, und schmiert mit einer kleinen Ölkanne immer wieder Teile. Die besondere Pflege zahlt sich aus: Kaum jemand geht an diesem Tag an der Lok Nr. 16 vorbei, ohne ein Foto zu machen. Staunen, Freude oder ein Lächeln ist in fast allen Gesichtern zu lesen. Die Dampflokomotive stösst bei unserem Besuch die Wagen 33 und 35 den Berg hinauf. Die beiden wurden 1875 und 1899 in Betrieb genommen, also in den Anfangszeiten der Rigi Bahn. Weil der Lokführer zuhinterst ist, braucht er ganz vorn ein «Auge»: den Dampfbremser. Zieht dieser einmal an der Schnur, ertönt ein Pfiff. Das ist das Signal für Paul Gwerder, loszufahren, und mit neun Stundenkilometern die Dreierkomposition Richtung Rigi Kulm ruckeln zu lassen.

150 JAHRE ARTH-RIGI-BAHN

Am 4. Juni 1875 befuhr der erste Zug die Strecke zwischen Arth und Rigi Kulm. Das 150-Jahr-Jubiläum wird gebührend gefeiert. Einige Höhepunkte aus dem Jubiläumsjahr:

5. BIS 8. JUNI

Bahnhoffest in Goldau mit historischer Fahrzeugparade am Sonntag

PFINGSTEN UND 1. AUGUST

Historic XXL-Tage: viele Kurszüge mit historischem Rollmaterial

2. BIS 9. AUGUST

Festspiel: die Geschichte der Rigi auf der Bühne

30./31. AUGUST UND 6./7. SEPTEMBER

150 Jahre Rigi-Scheidegg-Bahn: ein Schienenstück wird wieder aufgebaut und befahren

GWERDER UND GWERDER: Lokomotivführer Paul ölt das Getriebe, während Heizer Carlo den Russ abwischt.



SCHÖNHEIT: Die Dampflokomotive Nr. 16 ist mit ihren über 100 Jahren dank guter Pflege immer noch ein Blickfang.

TRAMPÄ, TRAMPÄ

Jede Tour hat ihre besonderen Momente. Den Flow finden, im Augenblick sein und die Natur spüren. Das ist Biken im Kanton Schwyz.

Schwyzer Tour

Diese Tour erschliesst ursprüngliche Landschaften: von den schroffen Mythen aus verschiedenen Blickwinkeln über das fjordartige Ufer des Urnersees bis zum Wildbach Muota. Sie bietet knackige Aufstiege und entspannte Abfahrten im Wald.



Strecke	26 km
Dauer	3 h
Aufstieg	777 Hm

Rigi-Tour

Gute Kondition und starke Muskeln werden bei dieser Tour mit beeindruckender Rundumsicht von den Alpen bis ins Mittelland belohnt. Die flachen Abschnitte folgen dem Vierwaldstättersee und der wilden Muota. Der Aufstieg ist saftig, die Abfahrt rasant.



Strecke	29 km
Dauer	4 h 30 min
Aufstieg	1100 Hm

Fronalp-Tour

Diese Tour führt in die urige Landschaft der Innerschwyz Bergwelt. Besonders reizvoll ist der malerische Blick auf das Muotatal. Auf den Aufstieg durch herrlichen Wald und entlang von Alpweiden folgen spannende Abfahrten durch Wälder, über Serpentina und Feldwege.



Strecke	45 km
Dauer	8 h
Aufstieg	1300 Hm



NACHGEFRAGT

DREI FRAGEN AN JESSICA ZÜGER

Marketing Bikegenoss Zentralschweiz

DÜRFEN BIKES AUF DEM WANDERWEG FAHREN?

Ja, im Kanton Schwyz dürfen Bikes auf Wanderwegen fahren, ausser es ist ein Fahrverbot signalisiert. Wanderwege sind für alle – entscheidend bleibt jedoch ein rücksichtvoller Umgang miteinander und der Natur.

HAT ES FÜR ALLE PLATZ?

Ja, unbedingt, wenn wir alle fair, tolerant und respektvoll unterwegs sind. Diese drei Begriffe sind das Motto der «Fair-trail»-Kampagne, welche ab diesem Sommer unter anderem im Kanton Schwyz läuft. Sie will darauf aufmerksam machen, wie wir alle ein schönes Miteinander auf den Wegen finden – zum Beispiel indem Bikerinnen und Biker an unübersichtlichen Stellen das Tempo reduzieren oder Wandernde zur Seite gehen, wenn genug Platz vorhanden ist.

WELCHES SIND DIE DREI WICHTIGSTEN TIPPS?

Wichtig ist, nett zueinander zu sein, einander Raum zu geben und Konflikte zu vermeiden. Zudem wollen wir ermuntern, die Natur wertzuschätzen – das heisst, Pflanzen, Tiere, landwirtschaftliche Flächen und die Landschaft zu respektieren und nachhaltig zu nutzen, indem man zum Beispiel auf dem Weg bleibt und nicht über die Wiese abkürzt. Schliesslich hilft es sehr, wenn wir miteinander die harmonische Koexistenz auf den Wegen praktizieren. So haben alle ein unbeschwertes und sicheres Naturerlebnis.

www.bikegenossin.ch

Hummel-Tour

Sie punktet mit fantastischen Ausblicken auf vier Seen, bei klarer Sicht sogar bis zum Schwarzwald. Die abwechslungsreiche Route, die teils dem Einsiedler «Iron Bike Race» entspricht, verbindet schattige Wälder, ruhige Nebenstrassen und spannende Abfahrten.



Strecke	37 km
Dauer	4 h
Aufstieg	841 Hm



«Wir feiern 100 Jahre Natur- und Tierpark Goldau»

Erleben Sie ein Jahr voller Highlights.



TIER | PARK | GOLDAU

Husky-Lodge Muotathal



Erinnäriä
schaffä im
Muätital

erlebniswelt.ch

HITZESTRATEGIEN

Tiere im Sommer



WOLLERAU

SOMMERFRISUR FÜR ALPAKAS

Die wilden Vorfahren der Alpakas lebten im Hochgebirge bei Temperaturen zwischen -15° und $+15^{\circ}$ und brauchten ein dickes Fell. Die heutigen Alpakas bei uns müssen geschoren werden, damit sie im Sommer nicht zu heiss haben. Auf dem Alpaka-Hof in Wollerau lernt man die neugierigen Tiere hautnah bei einem Spaziergang kennen.



GOLDAU

HAARLOSES KÜHLSYSTEM

Beim Fischotter tummeln sich auf einem Quadrat-zentimeter Haut mehr als 50 000 Haare. Dieses dichte Fell bietet ihm optimalen Schutz vor Kälte. Es verhindert aber, dass er Körperwärme abgeben kann. Der Fischotter reguliert seine Temperatur daher über die unbehaarten Schwimmhäute. Wenn es ihm zu warm wird, leitet er Blut in diese Bereiche und gibt so überschüssige Wärme ab.

IN FESTLAUNE

Mehr über Tiere erfahren? Im Natur- und Tierpark Goldau leben rund 100 heimische und europäische Wildtierarten. Seit seiner Gründung vor 100 Jahren hat sich der Park zu einem der grössten und meist-besuchten Zoos der Schweiz entwickelt.

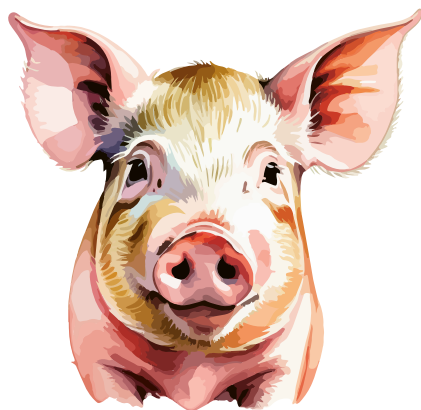
1 JAHR, 100 HIGHLIGHTS

Alles begann 1925 mit vier Hirschen. Heute ist der Natur- und Tierpark Goldau ein bedeutender Ort für Artenschutz, Naturschutz, Bildung und Forschung – und vor allem ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Im Jubiläumsjahr erwarten die Gäste 100 spannende Erlebnisse: Zu den Aktivitäten zählen Führungen zu verschiedenen Themen und Tieren, spezielle Fütterungen und weitere abenteuerliche Momente.

NICHT VERPASSEN

- 18. Mai 2025: Jubiläumsvest für alle
- 22. bis 29. Juni 2025: Tierpark-Musical
- März bis Dezember: Ausstellung – eine Reise durch die Geschichte des Natur- und Tierparks Goldau

www.tierpark.ch



GOLDAU

SCHWITZEN WIE EIN SCHWEIN

Warum sagt man «schwitzen wie ein Schwein», obwohl Schweine gar nicht schwitzen können? Der Ursprung der Redewendung liegt in der Jägersprache, wo Schweiß für Blut steht. Schweine schwitzen also beim Schlachten. Aber wie kühlen sie sich tatsächlich ab? Sie suchen Schatten oder legen sich in Schlamm. Zu beobachten beim Schwarzen Alpenschwein im Natur- und Tierpark Goldau.



GOLDAU

SCHWEISSFREI IN DEN BERGEN

Steinböcke besitzen kaum Schweißdrüsen, um überschüssige Wärme durch Verdunstung loszuwerden. Doch das ist kein Problem für sie, denn ihre Strategie ist, die Hitze zu umgehen. Wenn es heiss wird, machen sich die geschickten Kletterer auf den Weg nach oben. In höheren Lagen ist die Luft kühler. Im Natur- und Tierpark Goldau suchen sie sich einfach ein schattiges Plätzchen.



MUOTATHAL

COOL BLEIBEN WIE EIN HUSKY

Die heissesten Tage des Jahres nennt man Hundstage, in Anlehnung an das Sternbild «Grosser Hund». Hunde regulieren ihre Temperatur über Hecheln, denn sie besitzen nur wenige Schweißdrüsen an den Pfoten. Einige kühlen sich auch gern im Wasser ab. Auf einer Tour mit den Schlittenhunden der Erlebniswelt Muotathal kann man das manchmal miterleben.



KÜSSNACHT

KEIN DRAMA MIT DEM LAMA

Lamas können sich gut an ihre Umwelt anpassen. Bei Trockenheit halten sie es zum Beispiel längere Zeit ohne Wasser aus, denn sie können dem Futter Feuchtigkeit entziehen und den Wasserverlust durch konzentrierten Urin minimieren. Wer mit den sensiblen und einfühlsamen Tieren wandern möchte, hat auf der Seebodenalp die Gelegenheit dazu.



GALGENEN

KÖNIG DER LÜFTE TROTZT DER HITZE

Steinadler überleben selbst in heissen Wüstenregionen: Sie breiten ihre Flügel aus, um Wärme abzugeben, und verlegen ihre Jagd in die kühleren Stunden. In der Pflegestation und Falknerei oberhalb von Galgenen kann man verschiedene majestätische Vögel aus nächster Nähe erleben. Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich.



Erlebnisse mit Tieren

ERWIN LÜÖND, WILDHEUER, STOOS

WILDE HEUERENTE

Erwin Lüönd tauscht sich mit japanischen Gästen aus, obwohl er keine Fremdsprachen kann. Wenn der Wildheuer in den steilen Hängen arbeitet, bleibt kein Mobiltelefon im Rucksack. Die besonders Interessierten sprechen ihn sogar an.



STRENGES HANDWERK: Erwin Lüönd bleibt keine Zeit für das atemraubende Panorama.

«Im Herbst bin ich so richtig <zwäg>.»

Erwin Lüönd

Es braucht so wenig, um Menschen zu begeistern. Am knallblauen Himmel gibt die Sonne bereits am Morgen Vollgas. Verschwitzt, in Arbeitskleidung und mit Griffschuhen recht Erwin Lüönd am steilen Hang das trockene Heu zusammen. Etwas weiter oben – auf dem Gratwanderweg vom Klingenstein zum Fronalstock – bleiben die Leute stehen. Sie rufen ihre Begleitung herbei, fotografieren, filmen und allen steht die Freude ins Gesicht geschrieben, dass sie diesen Moment miterleben.

STEILE HÄNGE

Erwin Lüönd bleibt gelassen. Konzentration, Routine und die richtige Ausrüstung sind das Wichtigste, damit bei der Arbeit eines Wildheuers nichts passiert, denn die Hänge sind steil – so steil, dass es zu gefährlich ist für Tiere. Das Anstrengendste ist aber nicht das Mähen oder Rechen, sondern das Arbeitsmaterial in den Hang zu bringen. Seit über 30 Jahren verbringt Erwin Lüönd den Sommer im Gebiet Nappenalp auf dem Stoos. Er bewirtschaftet Trockenwiesen und Weiden, die vom Bund oder der Gemeinde geschützt sind und zwischen dem Klingenstein und Huserstock liegen.

IM DIENST DER NATUR

Die körperliche Herausforderung gefällt ihm: «Im Herbst bin ich so richtig <zwäg>». Wildheuen war schon immer sein Ding. In der Natur und für die Natur zu arbeiten, sei sinnvoll. Erwin Lüönd sieht Wildheuen als Teil eines Kreislaufs und hält es aus verschiedenen Gründen für wichtig. So bleiben Flächen und die Artenvielfalt für die Zukunft erhalten. Die gepflegten Wiesen neigen weniger zu Erosion, helfen Lawinen zu verhindern, fördern das Kräuterwachstum und erfreuen die Wandernden im Bergfrühling mit ihren Blumen. Das nährstoffreiche Wildheu wird zum Teil im Sommer auf der Alp verfüttert – bei schlechtem Wetter oder Schnee. Der andere Teil geht an einen Bergbauernhof auf dem Stoos für die Winterfütterung.

EIN LEBEN AUF DER ALP

Aufgewachsen in Ibach, verbrachte der gelernte Landwirt als Kind die Sommerferien am liebsten mit seinen Eltern auf der Stöösler Alp Firenboden.

Später übernahm er diese und eine weitere Alp, sömmerte rund 130 Stück Vieh und produzierte bestbenoteten Käse. Heute arbeitet er als Hauswart und kehrt im August und September jeweils in seine alte Heimat zurück.

Blickt er auf sein Wildheuerleben, hat sich einiges verändert: Altes Handwerk und die Moderne verbinden sich, doch viel Handarbeit, die Kraft fordert, ist trotzdem geblieben. Statt mit der Sense mäht er heute mit einer speziell für Hanglagen entwickelten Mähmaschine. Zum Rechen sind Heubläser und Heuschieber dazugekommen. Ein Teil des Heus wird noch traditionell in Ballen auf dem Rücken zum Heuseil getragen und mit einem «Juuz» ins Tal hinabgelassen. Wenn es eilt, weil zum Beispiel das Wetter umschlägt oder grosse Flächen zu bewältigen sind, ruft Erwin Lüönd den Helikopter, der das Wildheu zum Verladen auf die nächste Alpstrasse fliegt.

GROSSES INTERESSE

Zeitweise unterstützen ihn drei Geschwister beim Wildheuen. Regelmässig kommen Menschen aus aller Welt auf sie zu und suchen das Gespräch. «Unsere Arbeit interessiert die Leute und ich kann ihnen die Landwirtschaft näherbringen», freut sich Erwin Lüönd. Deshalb nimmt er sich gerne Zeit, Fragen zu beantworten – regelmässig mit viel Gestikulieren auf beiden Seiten.

GUT ZU WISSEN

1.

PLANEN

Wildheu wird auf dem Stoos im August und September geerntet, je nach Wetter.

2.

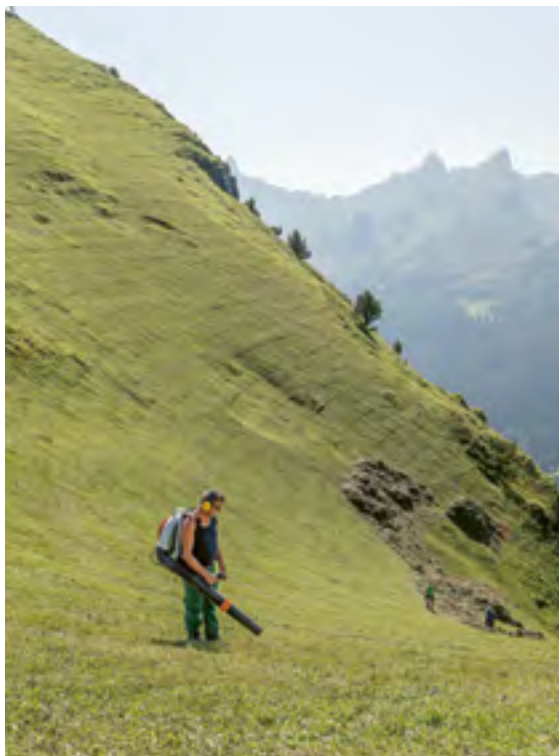
HINKOMMEN

Die Wildheu-Wiesen liegen zum Teil am Gratwanderweg.

3.

BEOBACHTEN

Unbedingt auf den Wegen bleiben. Nicht zu den Wildheuern in die Hänge hinabsteigen.



WILDHEUEN: Die Tätigkeit verbindet Tradition und Moderne, Umweltschutz und Wirtschaft.

EISKALTER GENUSS

SATTEL-HOCHSTUCKLI

Blüemlisberg

Schweizweit wird nur auf dem Hof Blüemlisberg Ziegenglacé hergestellt – der höchstgelegenen Gelateria Europas. Das Eis ist dank der speziellen Fett-Protein-Struktur der Ziegenmilch sehr bekömmlich. Auf dem Blüemlisberg ist man überzeugt: Nur von glücklichen Tieren gibt es gute Produkte.
Tipp: Passionsfrucht

LACHEN

Gelateria La Vela

Die Gelateria La Vela bietet Milch-Gelati und Sorbets an, hergestellt nach traditioneller italienischer Art. An Degustationstagen dürfen Gäste ihre Meinung zu neuen Sorten abgeben und so bei der Glacékollektion mitbestimmen. Neu gibt es auch Frozen Joghurt mit verschiedenen Krokants und Toppings.
Tipp: Limoncello

BÄCH

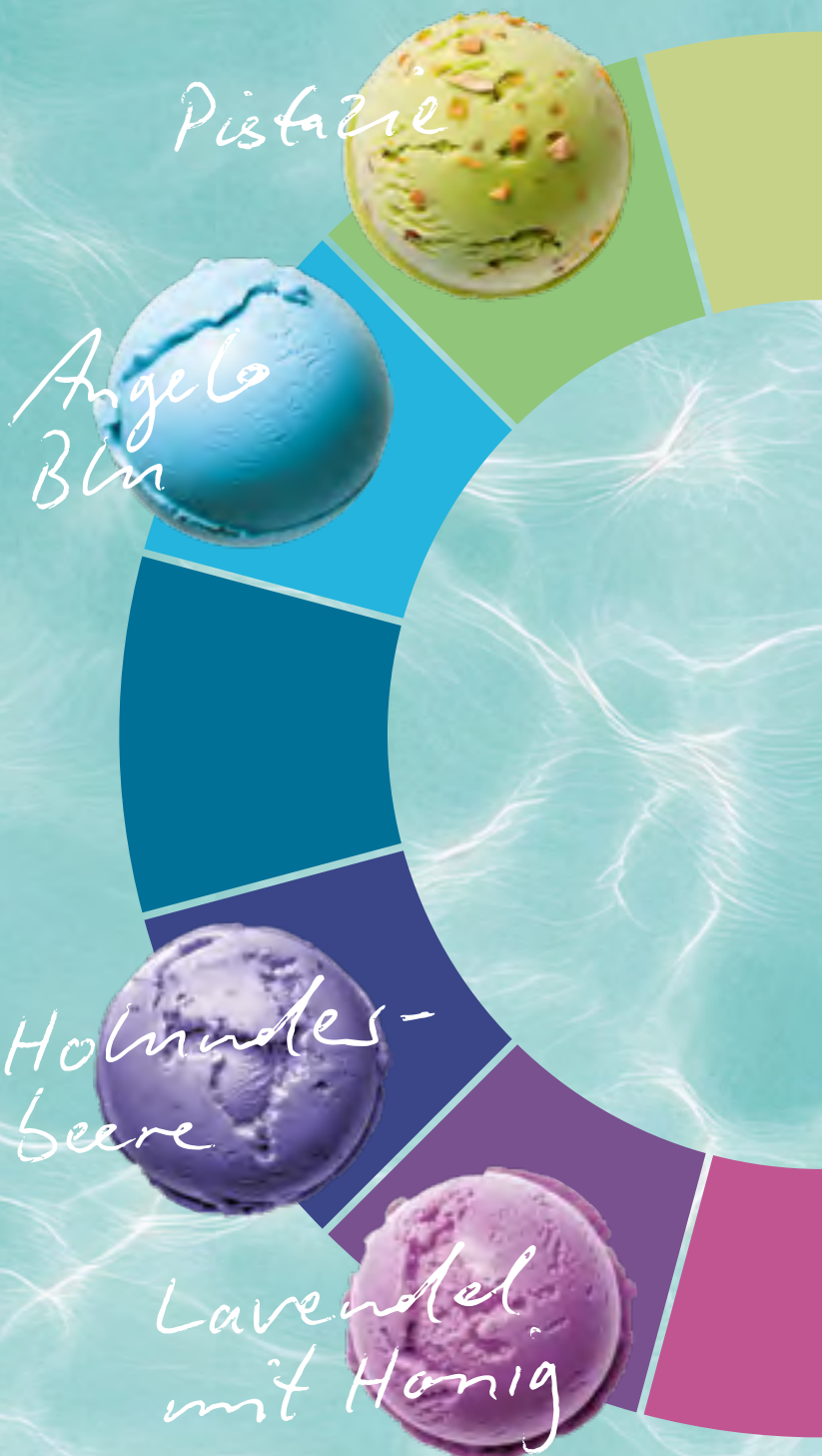
Gelateria Eiszeit

Die Gelati und Sorbetti werden in Handarbeit hergestellt. Hier stehen die Saison und Frische im Mittelpunkt: Je nach Jahreszeit und mit viel Kreativität der Eismacherin entstehen stets neue, spannende Eissorten – ganz ohne künstliche Farb- und Zusatzstoffe.
Tipp: Mandel mit Pistazie

EINSIEDELN

Gelati Broggi

Die 13 Milchglacés und veganen Sorbets entstehen von Hand mit viel Liebe in einer ehemaligen Metzgerei in Einsiedeln. Die Leidenschaft für neue Kreationen und regionale Produkte prägen das Sortiment. Kreative Sorten wie Hugo-Sorbet oder Marroni-Glacé wechseln saisonal.
Tipp: Ovomaltine



EINSIEDELN***Gelateria Attolini***

Die Gelateria Attolini produziert wöchentlich 16 verschiedene Eissorten – von Alpenkaramell bis Red Bull – nach traditionellem italienischem Verfahren. Der Familienbetrieb arbeitet mit lokalen, natürlichen Zutaten. Die Philosophie «La dolce Vita» wird auch auf der kleinen Terrasse mit Sicht auf das Kloster gepflegt.

Tipp: Stracciatella

BRUNNEN***Dave's Gelateria Artigiana***

Dave's Gelateria Artigiana ist bekannt für seine geschmacksintensiven Gelati mit natürlichen Zutaten und hohem Fruchtanteil. Die saisonale und abwechslungsreiche Auswahl ist handgemacht. Milch, Rahm und ein grosser Teil der Früchte stammen aus der Nähe. Erhältlich im Cornet, im Becher oder in der Waffel.

Tipp: Sauerrahm

EINSIEDELN***Milchmanufaktur***

Einsiedler Bergmilch begeistert nicht nur Käsegourmets, sondern auch Glacéfans. Sechs Sorten Milchglacé werden produziert und im Becher angeboten. Da die Milchmanufaktur die Welt der Milchverarbeitung aufzeigen will, steht auch beim Glacé-Geschmackserlebnis das Milcharoma an oberster Stelle.

Tipp: Dulce de Leche



Mehr Schwyzer Glacé

Felchlin
SWITZERLAND



SCHWYZER EDEL-SCHOKOLADE

Einzigartige Vielfalt und persönliche Beratung im Felchlin Shop.

PREMIUM CHOCOLATE MADE IN SCHWYZ

Unique variety and personal assistance in the Felchlin shop.

Felchlin Shop

Gotthardstrasse 11 – 6438 Ibach – Switzerland – T +41 (0) 41 819 30 79
fabrikladen@felchlin.com – www.felchlin.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00–12.00, 13.30–18.00 Uhr – Sa 10.00–16.00 Uhr

BANKETT & KONFERENZ

PLANEN SIE IHR BUSINESS-MEETING ODER PRIVATANLASS MIT UNS!



Die perfekte Location in einzigartiger Umgebung.

Wir teilen unsere Eventerfahrung gerne und freuen uns mit Ihnen über den gelungenen Anlass und motivierte und zufriedene Teilnehmende.

gastgeber@holzegg.ch
oder 041 811 12 34

ERFRISCHUNG

Ein kühles Getränk, ein leichtes Gericht und ein wohltuender Ausblick auf den See. Sollen die anderen schwitzen. Unter dem Sonnenschirm im Seerestaurant ist das Leben schön.

GERSAU**RESTAURANT SEEGARTEN**

Man findet immer einen Grund, die Seegarten-Terrasse zu besuchen. Mittags lockt Wohlfühlessen aus dem goldenen Holzofen wie Pinsa und Käserösti-Variationen. Abends runden Cocktails den Fingerfood, die gefüllte Pasta und die Apéro-Plättli ab.

Lage	Vierwaldstättersee
Bademöglichkeit	nein
Ambiente	gemütlich

www.seegarten-simply-special.ch

**IMMENSEE****RESTAURANT BAUMGÄRTLI**

Das Baumgärtli ist ein Familienbetrieb. Die Schatten spendenden Reben auf der Seeterrasse sorgen für eine einladende Atmosphäre. Hier fühlt man sich wie bei guten Bekannten – herzlich empfangen und direkt per Du.

Lage	Zugersee
Bademöglichkeit	nein
Ambiente	ruhig

**LACHEN****BADI-RESTAURANT SEEFELD**

Bei den malerischen Sonnenuntergängen wird das Essen fast zur Beilage. Das Restaurant, das in das Strandbad eingebettet ist, legt Wert auf regionale Zutaten: von Burger und Fischknusperli über kreative Pinsas bis zu hausgemachten Salaten.

Lage	Zürichsee
Bademöglichkeit	ja
Ambiente	entspannt

www.badi-restaurant.ch



**LAUERZ****RESTAURANT INSEL SCHWANAU**

Die Überfahrt mit der «Gemma von Arth» dauert genau lang genug, um den Alltag hinter sich zu lassen. In der Oase der Ruhe werden traditionelle Gerichte und moderne Interpretationen der Schwyzer Küche serviert – saisonal, frisch und naturnah.

Lage	Lauerzersee
Bademöglichkeit	nein
Ambiente	Mit Inselromantik

www.schwanau.ch

**KÜSSNACHT****HOTEL RESTAURANT SEEHOF**

Das Restaurant Seehof zelebriert die Fischküche, gerne aus heimischen Seen. Die Gerichte sind mal traditionell-herzhaft, mal schlicht-modern. Das stilvolle Design und die ausgewählte Ausstattung widerspiegeln die Leichtigkeit des Sommers.

Lage	Vierwaldstättersee
Bademöglichkeit	nein
Ambiente	unkompliziert

www.hotel-restaurant-seehof.ch

**BRUNNEN****RESTAURANT BEAUFORT**

Die moderne, mit 14 Gault-Millau-Punkten ausgezeichnete Küche von Werner Maus schöpft Inspiration aus der Region und der Welt. Das kleine elegante Restaurant verfügt über eigene Bootsplätze und bietet einen Ausblick auf den Yachthafen.

Lage	Vierwaldstättersee
Bademöglichkeit	nein
Ambiente	gediegen

www.restaurant-beaufort.ch

Ich produziere Heublumen- Rohschinken in Seewen.

Hans Felder



Weitere Infos unter
ausderregion.ch/luzern

MERCI
100 Jahre Migros



FAIRTRAIL - fair, tolerant, respektvoll.

Die Natur ist unser gemeinsamer Rückzugsort - ob zu Fuss, auf dem Bike oder mit dem Hund. Doch wie schaffen wir es, dass alle ihren Platz finden? FAIRTRAIL steht für ein Miteinander auf den Wegen.

Was genau ist FAIRTRAIL?

FAIRTRAIL fördert das respektvolle Miteinander von Wegnutzern und der Natur. Ziel ist eine harmonische Koexistenz von Mensch, Flora, Fauna, Landschaft und Landwirtschaft - für eine nachhaltige Nutzung der Wege und der Umwelt. FAIRTRAIL bedeutet also, einander Raum zu geben und Konflikte zu vermeiden.

Warum braucht es FAIRTRAIL?

Die Nutzung der Wege für den Langsamverkehr nimmt durch Trends wie E-Mountainbikes und Aktivferien stark zu. Damit das Miteinander unter den Wegnutzenden sowie mit den Eigentümern und anderen Anspruchsgruppen gelingt, setzen wir auf aktive Prävention & Sensibilisierung, denn oftmals ist die Koexistenz die einzige Lösung.

Was bringt FAIRTRAIL überhaupt?

Ein rücksichtsvoller Umgang bringt dir und anderen ein sicheres und unbeschwertes Naturerlebnis. Gemeinsam schaffen wir es, dass jeder die Freiheit in der Natur geniessen kann - jetzt und in Zukunft.

Nicht vergessen!

Die Umsetzung von FAIRTRAIL in der Zentralschweiz ist ein wichtiger Schritt zur Förderung eines respektvollen Miteinanders. Der Bike-Kodex behält jedoch weiterhin seine Gültigkeit und wird als Bestandteil von FAIRTRAIL integriert. Er spiegelt die Verhaltensregeln der Mountainbiker:innen wider und bleibt ein wichtiger Leitfaden.



www.bikekodex.ch

EINER DER WÄRMSTEN SEEN

Wenn die Sonne brennt und die Luft flirrt, gibt es kaum Schöneres als im See zu baden. Mit seiner angenehmen Wärme und Stille bietet der Lauerzersee ein entspanntes Stück Sommerglück.



8 Uhr. Seebad Seewen. Hinter den Mythen schiebt sich die Sonne weiter nach oben. Die Stille wird nur durchbrochen vom «Guten Morgen» der Fröhschwimmerinnen und Fröhschwimmer, die mit ihren Schwimmbojen ins Wasser steigen. Der Lauerzersee strahlt diese Ruhe bis zum Abend aus, denn es fahren keine Schiffe und kaum Motorboote. Im Sommer klettert die Wassertemperatur auf rund 30 Grad, was ihn zu einem der wärmsten Seen der Schweiz macht. Das hängt damit zusammen, dass er auch zu den flachsten Seen der Schweiz zählt: An der tiefsten Stelle misst er lediglich 13 Meter. Am Abend rieselt der warme Sand zwischen den Zehen, während der Himmel über der Rigi orange, rot und golden aufflammt.



EVENTS IM SEEBAD SEEWEN

26./27. APRIL 2025

Nationale Ruderregatta Schwyz

18.05. BIS 06.07.2025

Einmal pro Woche Yoga am See

27.06.2025

Lauerzerseelauf mit Lauffäschtl

6. JULI BIS 10. AUGUST 2025

Jeden Sonntagabend Tanz am See

16. AUGUST 2025

Schwyz Triathlon

23. AUGUST 2025

Kinder-Triathlon Tri-Kids

26. AUGUST 2025

Freilufttheater «Molières Tartuffe»



NACHGEFRAGT

DREI FRAGEN AN SANDRO SAMSON

Pächter Restaurant Seewen Beach,
Seebad Seewen

30 GRAD. WAS EMPFEHLEN SIE MIR?

Probieren Sie unbedingt unser erfrischendes Basilikum-Limetten-Soda – das ist der perfekte Durstlöscher bei Hitze! Wenn Sie länger bleiben möchten und das Feriengedühl auskosten wollen, empfehle ich Ihnen unseren Salat mit hausgemachten Fischknusperli mit fangfrischen Fischen von unserer Fischerin am Vierwaldstättersee. Unsere Gäste schätzen unsere regionalen Spezialitäten.

WAS BLEIBT VOM FERIENGEDÜHL, WENN ES «NUR» 24 GRAD WARM IST?

Unser Feriengedühl ist von der Temperatur unabhängig. Im Sommer geht es den Gästen um das Rundum-Erlebnis. Bei uns finden sie ein stimmiges Gesamtpaket: Die sommerlichen Gerichte auf den Terracotta-Tellern harmonisieren mit dem Mobiliar, der Dekoration, der Musik und den Pflanzen. Ganz wichtig sind unsere fröhlichen Mitarbeitenden. Zum Ambiente hinzu kommt die einmalige Lage zwischen den Mythen und der Rigi.

WAS SUCHEN DIE LEUTE?

Eine entspannte Stimmung. Viele möchten das Gefühl von Ferien und Freiheit geniessen, ohne weit reisen zu müssen. Ein Abendessen direkt am Wasser, einen Drink in der Hand und die Füsse fast im Sand – da fühlt sich jeder Sommerabend wie ein kleiner Urlaub an. Insbesondere im Mai und Juni sind die Sonnenuntergänge magisch, weshalb viele bei uns ihren Geburtstag oder ihre Hochzeit feiern.

www.seewenbeach.ch

Dein Event?

Das Tagungs- und Kulturzentrum
mit Restaurant, mitten in Schwyz.

mythenforum.ch



MythenForum
Schwyz

Hölloch

Museum
& Bistro
Mo bis Sa
geöffnet

Ein Besuch im Hölloch, dem gigantischen Höhlensystem mit 212km erforschten Gängen und 1033m Höhenunterschied, ist ein unvergessliches Erlebnis! Neben abenteuerlichen Expeditionen sind auch Höhlenwanderungen für Familien mit Kindern ab 6 J. möglich.

Trekking Team AG | Hölloch-Center | 6436 Muotathal | Tel. 041 390 40 40 | www.trekking.ch | Jetzt online buchen

BIS DER SCHWEISS PERLT

Sich bewegen macht glücklich und fit! Trampolin, Spielspass oder Hindernisparcours – hier wird ausgelassen gesprungen, bis einem mehr als warm ist.

Montag

Cyrill

Hey Leute! Habt ihr es schon gehört? Im Swiss Holiday Park in Morschach gibt es einen Superdome. Wollen wir mal hingehen?



23:03



Nicolas

Superdome? Was ist das? 🤔

23:04

Cyrill

ChatGPT meint: Der Superdome im Swiss Holiday Park ist ein 1300 m² grosser Indoor-Erlebnispark mit Angeboten wie Trampolinbereichen, interaktiven Spielen und Kletterrouten. 23:05



Sebastian

Im Swiss Holiday Park war ich als Kind mit meinen Eltern. Sind wir nicht zu alt für das? 😊

23:33

Cyrill

Nein, sonst hätte ich es nicht vorgeschlagen. 😊 Und es hat sogar eine Virtual Reality Arena. Schau: www.superdome.ch 23:40



Nicolas

Bin dabei. 👍 Wann gehen wir?

23:41



Sebastian

Am nächsten Samstag. 🍷

23:59

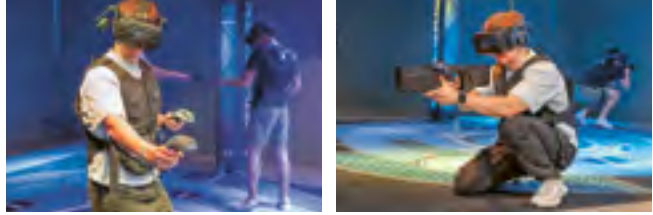


Samstag

Sebastian

Cyrril, schau mal wie lustig du aussiehst, wenn du für Piraten kochst. Und beim Shooten im «Angry Birds Movie 2» hattest du keine Chance gegen mich. 🙌🙌

22:31

**Cyrril**

So wie du beim Speedtest gegen Nicolas verloren hast, musst du gar nicht so gross angeben. Trampolin springen und gleichzeitig die richtigen Knöpfe drücken musst du noch üben. Koordination!



22:33

**Sebastian**

Nicolas ist aber auch abgegangen wie eine Rakete.

22:34



Nicolas

Es können eben nicht alle wie Babys krabbeln. Hahaha. 22:35

**Cyrill**

Nicolas, hättest du weniger gechillt, hättest du im Ninja Warrior style Parcours mehr Punkte gesammelt. 😊 22:36

**Nicolas**

Leute, die so klettern, sagen besser nichts. 🙄 22:37

**Cyrill**

Haha. War mega lustig. Das müssen wir wieder mal machen. 22:38

**SATTEL-HOCHSTUCKLI****Springen und hüpfen**

Familienabenteuer? Sattel-Hochstuckli ist ein guter Ort für Bewegung, Spass und Naturgenuss. Frische Bergluft, Hüpf- und Springburgen laden zum ausgelassenen Spielen ein. Trampoline bieten Gelegenheit für Saltos und andere Sprünge, während die Naturkulisse den Ausflug unvergesslich macht.

www.sattel-hochstuckli.ch

RIGI SCHEIDEGG**Spielen und staunen**

Der Spielplatz neben dem Berggasthaus Rigi Scheidegg lässt die Herzen der Kleinen höherschlagen. Auf dem Abenteuerschiff, den Bodentrampolinen und verschiedenen Klettergeräten können sie sich ausleben. Erwachsene geniessen das grandiose 360°-Panorama vom Aussichtspunkt.

www.rigi.ch

OBERIBERG**Erleben und entdecken**

Eibi's Erlebnisweg ist ein Rundgang voller Abenteuer für aktive Familien. Er führt mehrheitlich durch Wald und bietet Spielspass an sechs Stationen. Kinder können klettern, schaukeln, balancieren und auf der Seilrutsche durch die Luft schwingen. Ein Erlebnis, das Bewegung und Natur vereint.

www.ybrig.ch

ANSTRENGEND

Qualen der Geschichte



SCHWYZ

STARK

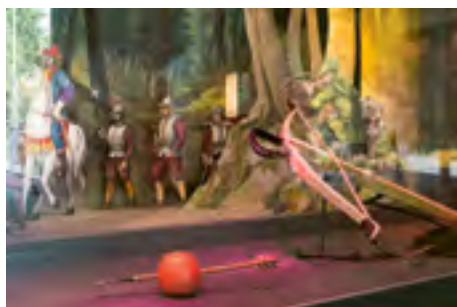
Wie kräftezehrend muss es gewesen sein, wenn die Säumer vom Markt in Schwyz zum Markt in Mailand mit ihren Lasttieren wanderten? Wie viele Kilos trug das Maultier über den Gotthardpass? Die Ausstellung im Obergeschoss des Forums Schweizer Geschichte Schwyz thematisiert den Handel und die Mobilität im Alpenraum. Die Nachbildung eines Hospizes und einer Sust erklären, wie sich die Säumer und Kaufleute von der Anstrengung erholten; der Marktstand und die Medienstationen lassen die Besucherinnen und Besucher noch tiefer in ihre mittelalterliche Welt eintauchen.



MORGARTEN

Kräftig

Wie eine Urgewalt rollen Baumstämme und Felsblöcke herab, lassen die Pferde stürzen und die Habsburger auf den Boden fallen. Die alten Schwyzer müssen das mit unglaublich viel Kraft und Aufwand bewerkstelligt haben. Oder ist das alles überhaupt nie passiert? Das Informationszentrum Morgarten geht Fakten und Vermutungen, Geschichte und Mythos rund um die Schlacht von 1315 nach.



KÜSSNACHT

NERVÖS

Geduckt sitzt er hinter einem Strauch und wartet. Jedes Geräusch zerrt an seinen Nerven. Schwitzten Wilhelm Tells Hände vor Aufregung, als er sich bei der Hohlen Gasse versteckte? Wir werden es niemals erfahren. Was man jedoch über den Mythos Tell und die Geschichte der Hohlen Gasse weiss, das erklärt die Tonbildschau im Informationspavillon bei der Hohlen Gasse.



SCHWYZ

ANGRIFFIG

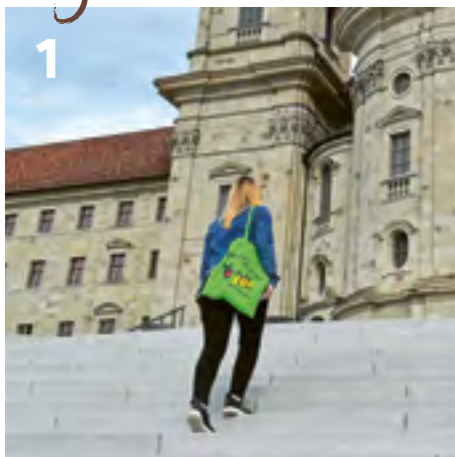
Hatten die Alten Eidgenossen kurz vor dem Angriff Angst oder nicht? Beteten sie? Die Entwicklung der Alten Eidgenossenschaft war geprägt von vielen bewaffneten Konflikten, aber auch von Kompromissen und Bündnissen. Diese Geschichte wird im Bundesbriefmuseum anhand von Originalurkunden erzählt. Dazu gehört auch der berühmte Bundesbrief.



Angebote zur Geschichte

RÄTSELN

Die grauen Zellen trainieren



1 FOODTRAIL EINSIEDELN Zum Rätselspass gesellen sich fünf Genussstationen. Auf der rund vierstündigen Schnitzeljagd lernt man die Geschichte des Klosterdorfs und seine Spezialitäten kennen. **2 KRIMI-TRAIL MORSCHACH** Wer will Detektiv Dachs helfen, das Schloss an der Schatztruhe zu knacken? Die Schatzsuche richtet sich an Familien mit Kindern ab sechs Jahren und führt über Stock und Stein. **3 ALPERLEBNISWEG** Alpenpanorama für die Eltern, Rätselspass für die Kinder. Zwischen Rigi Staffel und Rigi Scheidegg gibt es ab Mitte Mai spannende Geschichten über das Alpeleben auf der Rigi zu hören. Wer das Rätsel dazu knackt, darf sich auf eine Belohnung freuen. **4 MORD IM MOOR** Erwachsene ermitteln in einem Mordfall und sammeln Indizien in Einsiedeln, Rothenthurm, Goldau und im Voralpen-Express. Eine Wanderung macht das Abenteuer zum Ganztagesausflug.

AUSZEIT GEWINNEN

WETT-
BEWERB

WETTBEWERBSFRAGE

Rigi Kaltbad blickt auf eine lange Tradition als Wallfahrts- und Badeort zurück. Seit wie vielen Jahren wird im mineralhaltigen Wasser aus der Quelle des Drei-Schwestern-Brunnens gebadet?

A rund 300 Jahre

B rund 500 Jahre

C rund 600 Jahre

PREIS IM WERT VON 510 FRANKEN

- 1 Übernachtung für 2 Personen im Hotel Rigi Kaltbad
- 4-Gang-Auswahlmenü am Abend
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Freie Benutzung des Mineralbads & Spa
- 2x 2 Rigi-Tageskarten

TEILNAHME (NUR EINMAL MÖGLICH)



QR-Code scannen und mit ein wenig Glück gewinnen.

TEILNAHMESCHLUSS 31. OKTOBER 2025

Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung. Die Daten der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt.



HOTEL RIGI KALTBAD

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Ruhe, Erholung und atemberaubender Naturschönheit – hoch oben im autofreien Bergdorf Rigi Kaltbad. Auf einer der schönsten Aussichtsterrassen der Schweiz verbinden sich rund 600 Jahre Badetradition mit moderner Architektur.

Das Hotel Rigi Kaltbad liegt mitten in einer inspirierenden Bergwelt mit mannigfaltigen Möglichkeiten für Sport, Wellness, Wandern und Naturerlebnis. Die Hotelzimmer bieten einen traumhaften Ausblick auf die Voralpen. Im Restaurant Sunset werden Sie mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt, die mit Liebe und Sorgfalt zubereitet werden – perfekt abgerundet durch den Blick auf den Sonnenuntergang. Als Gast geniessen Sie direkten Zugang zum Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad.

www.hotelrigikaltbad.ch



Schulexkursionen nach Lehrplan 21

Im Kanton Schwyz werden Geschichte, Natur und Technik erlebbar.

- Ausserschulische Lernorte für Zyklus 1 bis 3
- Stufengerechte Angebote
- Kostenloses Unterrichtsmaterial

groesstesklassenzimmer.ch

MANUEL KÜMIN, WEINTECHNOLOGE

TRAUBEN UND TRADITION

Wenn Manuel Kümin eine Flasche öffnet, gibts nicht nur einen liebevollen oder kräftigen Wein, sondern auch gleich die passende Geschichte dazu. Das Repertoire reicht weit zurück, denn er verkörpert die fünfte Generation im Familienunternehmen Kümin Weinbau.



«Jedes Weinjahr erzählt seine eigene Geschichte.»

Manuel Kümin

«Jedes Weinjahr erzählt seine eigene Geschichte», erklärt Manuel Kümin. Auf der einen Seite die Geschichte des Wetters: Ein sonniges Jahr bringt kräftige, gehaltvolle Weine hervor, während ein durchzogenes Jahr in fruchtigen, spritzigen Weinen resultiert. Auf der anderen Seite die persönlichen Erinnerungen, zum Beispiel die Nachtschichten im Keller bei der Traubenverarbeitung.

VIEL HANDARBEIT

Der Herbst ist die anstrengendste Zeit für Manuel Kümin, denn am Tag schleppt er Kisten im steilen Rebberg und am Abend verarbeitet der Weintechnologe die Trauben im Weinkeller. «Wenn ich um 2 Uhr nachts vor dem Gärtank stehe und den typischen Duft der Maische rieche, dann denke ich: so ein cooler Job», erzählt er.

FRISCHER WIND

Der 26-Jährige ist im Betrieb der Kellermeister. Seine Vorbilder, der Grossvater und Vater Stefan, haben in ihm das Feuer entfacht, denn sie über-

trugen Manuel bereits als Kind Aufgaben im Weinkeller. «Die Erfahrungen meiner Vorgänger sind wichtig, doch ich muss meine eigenen machen», sagt er zu seiner Verantwortung für die Traubenverarbeitung. Er will auf der langjährigen Weinbautradition seiner Familie aufbauen und gleichzeitig Neues einführen. Es sind Veränderungen, die in seiner Lehrzeit in der Westschweiz, in Deutschland und in Neuseeland gründen. «Ich habe aus jeder Weinregion etwas mitgenommen», so Manuel Kümin.

Regionalität gehört zur Kümin-Firmenphilosophie. Für ihre Weine verarbeiten sie Trauben aus den eigenen 16 Hektaren Rebfläche sowie Trauben aus der Region in enger Zusammenarbeit mit den Winzern. Die geografische Verteilung helfe, Wetterrisiken wie Hagel oder Frost auszugleichen. «Und jede Lage bringt ihre eigene Note in den Wein», so der Weintechnologe.

NACHHALTIGKEIT FÜR DIE ZUKUNFT

Für den Familienbetrieb begann alles 1902 mit dem Wein «Leutschner». Doch Manuel Kümin denkt an die Zukunft: Einerseits setzt er auf besonders robuste Rebsorten, die weniger anfällig für Pilze und Krankheiten sind. Ein neuer Weisswein in der Ars-vinorum-Linie vereint zum Beispiel vier pilzwiderstandsfähige Rebsorten und wird in Tonflaschen abgefüllt, die den Wein länger kühl halten. Andererseits steht er hinter der Familientradition der Nachhaltigkeit. Seit über 100 Jahren nimmt das Weingut die leeren Flaschen zurück, sie werden gereinigt und wieder mit frischem Wein befüllt.

Manuel Kümin hat in einer Vertiefungsarbeit während seiner Ausbildung zum Weintechnologen den CO₂-Fussabdruck eines Weins analysiert. Sein Fazit: «Die Verpackung macht rund die Hälfte aus.» Eine Mehrwegflasche spare 85 Prozent Energie im Vergleich zu einer neu hergestellten Flasche aus recycelten Materialien, erklärt er. «Mit dem Retournieren der Flaschen können auch unsere Kundinnen und Kunden einen wichtigen Beitrag leisten.»

GUT ZU WISSEN

1.

LOKALER WEIN

Damit lernt man eine Region besser kennen.

2.

DER ALLESKÖNNER

Aus Pinot Noir kann man Rotwein, Weisswein oder Rosé vinifizieren.

3.

VON HIER FÜR HIER

Der Räuschling ist eine einheimische Rebsorte vom Zürichsee.



DER SCHEIN TRÜGT: Hinter der Idylle
im Rebberg steckt mühevollle Arbeit.

AUSFLUG ZUM SEE

Die Sommertage laden dazu ein, am Wasser so richtig zu faulenz.
Diese idealen Begleiter machen den Aufenthalt zum entspannten Vergnügen.



Handgemacht

Nuschis sind praktisch, denn sie spenden Schatten für Babys und Kleinkinder, dienen als Lätzchen oder können als Kopftuch gebunden werden. Die Nuschis im Buurämärcht bei der Talstation der Drehgondelbahn in Sattel werden von einer Älplerin aus dem Muotatal mit verschiedenen Sujets bestickt – von Tieren bis Enzian.

www.stuckli.ch/buurämärcht

Fair

Mit gutem Gewissen entspannen: Die Bio-Baumwolle des T-Shirts von «we are zrcl» wurde unter fairen Bedingungen produziert und fair gehandelt. Wie alle Kleidungsstücke des Streetwear-Labels kann es bis zum gentechfreien Saatgut zurückverfolgt werden. Die komplette Kollektion entdeckt man im Flagship-Store in Schwyz oder online.

www.wearezrcl.com

Schweizerisch

Mit dem Charme der Berge in die Schwyzer Seen springen. Der Bikini von Edelvetica verbindet Tradition mit der Mode von heute. Das Edelweiss-Design verleiht ihm seinen unverwechselbaren Look. Einkleiden mit dem besonderen Schweizer Etwas ist online möglich – oder im einzigen Verkaufsladen der Schweiz in Siebnen.

www.edelvetica.ch



Spannend

Einfach liegen und lesen. Im neusten Kriminalroman «Biberbrugg» von Silvia Götschi sieht sich Valérie Lehmann gleich mit zwei Toten konfrontiert. Die Schwyzer Vollblutpolizistin ermittelt in ihrem bisher persönlichsten Fall. Ein Buch, das man nicht zuklappen möchte, auch wenn die Sonne bereits untergeht.

www.valerie-lehmann.ch

Herzlich

Beim Ausflug zum See hat alles Wichtige in der in Handarbeit hergestellten Bauchtasche Platz. Sie kann auch als Crossbody-Tasche getragen werden, da ihre Träger verstellbar sind. Die Manufaktur Bachmättli näht von Herzen auch Mützen, Halswärmer und Stirnbänder. Zu kaufen im Onlineshop oder im Laden in Unteriberg.

www.manufaktur-bachmaettli.com

Individuell

Sich vor der Sonne schützen – das Cap mit der Mythen-Silhouette wird im Textil- und Printshop «Talchessel» bestickt. Der Laden in Schwyz hält von handgemachten Mützen bis zu selbstgenähten Necessaires eine Fülle an bedruckten und bestickten Geschenkideen bereit. Auf Wunsch sind auch Personalisierungen möglich.

www.talchessel.ch

KÄSE UND KREISLAUF

Vreni Dahinden-Annen produziert im Sommer rund 2,5 Tonnen Alpkäse und Mutschli auf der Alp Trieb auf Rigi Klösterli. Eine harte, aber schöne Arbeit.

«Wenn ich in den Käsekeller blicke und sehe, was ich alles produziert habe, dann ist das ein erfüllender Moment», sagt Vreni Dahinden-Annen. In diesem Augenblick sind die anstrengende Arbeit und die grosse Verantwortung vergessen. Auf der Alp Trieb beginnt ihr Arbeitstag um 5.30 Uhr. Kühe melken, Rinder, Schweine und Ziegen versorgen, käsen und zusammen mit ihrer Mutter ihre drei Kinder betreuen – die Stunden am Vormittag reichen kaum aus. Die Käserin setzt auf einen geschlossenen Kreislauf: Die Milch für ihren Käse stammt von ihren eigenen 13 Kühen. Nach traditioneller Art verarbeitet sie diese über offenem Feuer mit Holz von der Rigi. Die Schotte, ein Nebenprodukt, landet als Futter bei den Schweinen. Den Käse verkauft sie direkt auf der Alp, um einen Preis zu erhalten, der ihren Aufwand widerspiegelt. Dank des Netzwerks Ächt Schwyz findet ihr Käse auch den Weg in Restaurants, die Wert auf regionale Produkte legen. Diese beliefert die Älplerin abends, wenn die Kinder bereits schlafen. Am Ende des langen Tages fällt Vreni Dahinden-Annen zufrieden in einen gesunden Schlaf. «Ich lebe und arbeite gern in der Natur und in den Bergen.»





WAS IST ÄCHT SCHWYZ?

Wer den Kanton Schwyz kulinarisch kennenlernen möchte, achtet auf die Marke Ächt Schwyz. Sie kennzeichnet Produkte und Angebote aus der Region, die für Qualität und Nachhaltigkeit stehen. Ächt-Schwyz-Produkte werden mit Leidenschaft hochwertig und nebenan produziert - immer frisch, ehrlich und saisonal. Sie sind an Spezialitäten- und Wochenmärkten, in Höfläden und im Detailhandel erhältlich und finden sich auch im Angebot von Restaurants. Ächt-Schwyz-Mitglieder erkennt man am Label im Eingangsbereich, an der Verkaufstheke oder auf der Speisekarte.
www.aechtschwyz.ch

150 Jahre Arth-Rigi-Bahn

Mit Voralpen-Express
oder Treno Gottardo
zum Jubiläumserlebnis
auf die Rigi

Hin- und
Rückfahrt inkl.
Souvenir

ab CHF **59.-***
(2. Klasse, Halbtax)



www.sob.ch/rigi

SOB

 **VORALPEN-EXPRESS** 

HIGHLIGHTS SOMMER



Foto: Stefan Bisig

APRIL BIS OKTOBER 2025

1 Jahr, 100 Highlights

Tolle Angebote zum 100-Jahr-Jubiläum des Natur- und Tierparks Goldau.

APRIL BIS DEZEMBER 2025

Arth-Rigi-Bahn

150-Jahr-Jubiläum: von Bahnhoffest über Fahrzeugparade bis Festspiel.

30. MAI BIS 1. JUNI 2025

Fest der Musik

Konzertwochenende mit 40 Chören und 40 Musikvereinen in Einsiedeln.

6. JUNI 2025

Stoos-Schwinget

Erstes Bergschwingfest der Saison inmitten einer wunderbaren Bergkulisse.

14. BIS 15. JUNI 2025

Tour de Suisse

Startwochenende mit Volksfest zur 88. Rennausgabe in Küssnacht am Rigi.

22. JUNI 2025

10 Jahre Rotenfluebahn

Zäme gnüsse, zäme fiire: Ticket 10 Franken, Essensstände und Musik.

28. JUNI 2025

Funky Friday

Eine traumhafte Location in Gersau am See mit Musik zum Tanzen.

5. JULI 2025

Stoos-Trail

Trailrunning-Wettkampf in der Schwyzer Bergwelt mit fünf Strecken.

5. JULI 2025

Jubiläumsfest

75 Jahre Sattel-Hochstuckli AG mit Grill und Einblicken in die Geschichte.

8. BIS 9. AUGUST 2025

Openair Einsiedeln

Musikfestival mit vielfältigem Line-up und einzigartigem Ambiente.

16. AUGUST 2025

Brunnen kocht

Die grösste Openair-Küche der Zentralschweiz mit Gerichten aus aller Welt.

6. SEPTEMBER 2025

Tavolata Schwyz

Eine lange Festtafel in Schwyz – Kulinarik, Musik und Gemeinschaft.

12. SEPTEMBER 2025

Museumsnacht Schwyz

Magische Momente, ein Drink mit Ritter Arnulf – nachts im Museum.

14. SEPTEMBER 2025

Grosse Engelweihe

Kerzenreiche Lichtprozession durch das Klosterdorf Einsiedeln.

26. BIS 28. SEPTEMBER 2025

BikeSide MTB Festival

Bike-Marathon, Enduro-Rennen sowie Village mit coolen Shows in Einsiedeln.

27. SEPTEMBER 2025

Markt mit Alpabzug

Urchiger Markt mit hausgemachten Bauernhofprodukten in Morschach.

25./26. OKTOBER 2025

Alpchäsmärcht

Alpkäse, Fleisch, Würste, Naturprodukte und vieles mehr direkt vom Muotatal.



Veranstaltungskalender

MUTPROBEN

Leichte Transpiration? Entweder man hat sich zu viel vorgenommen, oder das mega Abenteuer wartet. Erlebnisse zum Ausprobieren, die manche vielleicht Überwindung kosten.



Skywalk



Seilpark

1 Küssnacht

Sattel-Hochstuckli 2

3 Rotenflue



Gleitschirmfliegen

4 Pfäffikon



Wasserpark

5 Einsiedeln



Hängseilrutschen

6 Hoch-Ybrig



Sternensaußen

7 Muotathal



Höllloch

1 Neun Routen in den Baumkronen sorgen für Nervenkitzel. «Viper» bietet mit der 25 Meter hohen Kletterschlange auch für Geübte eine Herausforderung. Outdoorbegeisterte ab 120 Zentimeter sind bei diesem Kletterspass oberhalb des Restaurants Alpenhof in Küsnacht dabei.

2 Hinab ins Lautobel oder in die Innerschwyz Bergwelt blicken – was ist besser? Egal wo man hinschaut, die 374 Meter lange Fussgänger-Hängebrücke auf Sattel-Hochstuckli wackelt. Die einen finden es zu sanft, die anderen prickelnd. Am besten ausprobieren und selbst entscheiden.

3 Die Welt von oben erleben. Die Flugschule bei der Talstation bietet Passagierflüge an, für die keine Vorkenntnisse nötig sind. Start- und Landeplatz sind von der Rotenfluebahn aus leicht erreichbar.

4 Im Alpamare flitzt man durch scharfe Kurven, einen Eiskanal oder Trichter. Zwölf spektakuläre Rutschbahnen sprechen fast jedes Alter an. Abenteuerliche Fahrten mit und ohne Gummireifen oder Zweierbob.

5 Ein Erlebnis wie aus einem Actionfilm – waagrecht am Sprungrichterturnm der Sommerschanzen in Einsiedeln hinunterlaufen. Die Firma Impulse Event macht diesen Wunsch möglich. Der Adrenalinkick ist garantiert.

6 Für das Losfahren braucht es ein wenig Mut, während der Fahrt aber – oder soll man es Flug nennen? – ist das Freiheitsgefühl unbeschreiblich. Auf der längsten Seilrutsche Europas im Hoch-Ybrig saust man mit bis zu 120 Stundenkilometern von der Bergstation Sesselbahn Sternen über Fuederegg zur Talstation Sesselbahn Sternen.

7 Das grösste Höhlensystem Europas beeindruckt. Mit den Guides von Trekking Team gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Unterwelt kennenzulernen – von der Kurzführung bis zur Drei-Tages-Expedition. Beim Lichterlöschen darf es kurz mulmig werden.



Weitere Abenteuer



Buurä Zmorgä

JEDEN SONNTAG
08:00 UHR BIS 11:00 UHR

Jetzt reservieren

Geniessen Sie unseren authentischen „Buurä Zmorgä“ mit regionalen Produkten aus der Region Einsiedeln. Den Höhepunkt finden Sie an unserem einzigartigen Käsebuffet.



SCÄN MII



ROOFTOP

Bar & Livemusik

von Juni - September

Bar & Lounge
jeden Donnerstag & Samstag ab 18h

mit Livemusik
jeden Donnerstag ab 18.30h

Du interessierst dich für das Programm?
Oder möchtest die Rooftop-Bar für deinen Anlass mieten?
Dies & noch viel mehr findest du unter www.hotel-allegro.ch



Allegro Hotel

EINSIEDELN-YBRIG-ZÜRICHSEE

Spannende Themenwege und Trails, ambitionierte Bergwanderungen oder traditionelle Veranstaltungen – in der Region Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee fühlen sich Sportbegeisterte, Familien, Genussmenschen und Naturfans gleichermaßen wohl. In dieser Ganzjahresdestination gibt es immer etwas zu entdecken – zum Beispiel in einer der sechs Seebadis, bei einer Führung im Kloster Einsiedeln oder bei einer Runde Urban Golf.





BUNDESBRIEF
MUSEUM

Entdecken Sie die Geschichte
hinter dem Mythos.

BUNDESBRIEFMUSEUM SCHWYZ
www.bundesbrief.ch

Forum Schweizer Geschichte Schwyz.
SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM. MUSÉE NATIONAL SUISSE. MUSEO NAZIONALE SVIZZERO. MUSEUM NAZIONAL SVIZZER.

Neue
Ausstellung
Volksmusik
ab 14. Juni

Entstehung Schweiz.
Eine erlebnisreiche
Zeitreise durchs
Mittelalter.

Di–So, 10–17 Uhr
forumschwyz.ch



ERLEBNISREGION MYTHEN

Schwyz, der charmante Kantonshauptort, ist bekannt für seine historischen Gebäude wie das Rathaus oder die Kantonsschule Kollegium Schwyz. Die majestätischen Mythen, zwei markante Berge, thronen über Schwyz und bieten atemberaubende Ausblicke und zahlreiche Wanderwege für Naturfans. Prachtige Herrenhäuser verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Ein Besuch in Schwyz ist eine Reise in die Geschichte, Kultur und beeindruckende Natur.





STRADIVARI FEST

6 Konzerte an atemberaubenden Schauplätzen an der «Riviera der Zentralschweiz»

Clara & Johannes

GERSAU

23.-27.7.2025

TICKETS

www.stradivarifest.com
043 333 55 55
ticket@stradivariquartett.com



Verkaufsstart am
Ostersonntag, 20.4.25

StradivariQuartett



GENUSS UND ERHOLUNG AUF 1450 METERN ÜBER MEER



—
JETZT ENTDECKEN UND GENIESSEN!
—



Mehr erfahren unter
mineralbad-rigikaltbad.ch

MINERALBAD & SPA
RIGI KALTBAD

RIGI – BERG UND SEE

Die Destination Rigi bietet ein breites Spektrum an kulturellen, historischen und traditionellen Erlebnissen. Neben dem 150-Jahr-Jubiläum der Arth-Rigi-Bahn mit zahlreichen Highlights und dem 100-Jahr-Jubiläum des Natur- und Tierparks Goldau gibt es viele weitere Schätze zu entdecken. Sei es auf Tells Spuren in Küssnacht am Rigi oder bei einem Abstecher nach Gersau, der kleinsten Republik der Welt – die Vielfalt der Region zeigt sich in jeder Ecke.





**TELL
PASS**

1
TICKET

SOMMER EDITION
AB CHF 190.-

Highlights, die man nie vergisst

Mit dem Tell-Pass sammeln Sie nicht nur schwindelerregende Höhenmeter, aussergewöhnliche Panorama-Aussichten und mitreissende Schifffahrten. Sie sammeln vor allem unvergessliche Erinnerungen.

Tief ins Gedächtnis einbrennen, mögen sich die von Pioniergeist geprägten Rekordbahnen. Steiler, höher, extravaganter – Ja, in der Zentralschweiz beginnen die Highlights schon mit der Fahrt auf den Gipfel.

Freie Fahrt an

2 3 oder 10
4 5
Tagen

www.tellpass.ch



WEG DER SCHWEIZ Heimatwanderweg rund um den Urnersee

35 Kilometer Panorama, Geschichte und Geschichten
www.wegderschweiz.ch

STOOS-MUOTATAL

Eine Region voller Vielfalt und Möglichkeiten. In Morschach gehen Wellness und Action mit Blick auf die Urner Alpen Hand in Hand. Auf dem Stoos, der Heimat der steilsten Standseilbahn der Welt, warten unvergessliche Wanderrouen und grandiose Gipfelaussichten. Das Muotatal beeindruckt durch seine Ursprünglichkeit und die faszinierenden Wetterphänomene, während Illgau als kleines Bergdorf auf einer sonnigen Anhöhe mit Tradition und Brauchtum begeistert.



Mehr davon?

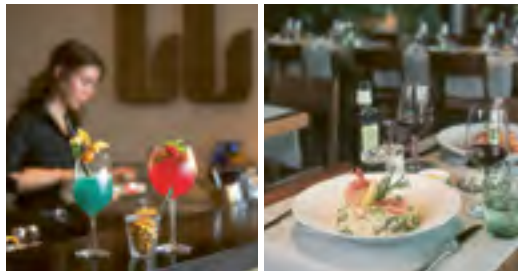
[www.stoos-muotatal.ch/
aktivitäten](http://www.stoos-muotatal.ch/aktivitäten)

GASTRO SCHWYZ

Die kulinarische Vielfalt im Kanton Schwyz bietet ein Genuss-Erlebnis für jeden Geschmack. Egal, ob ein gutbürgerliches Gericht in den Bergen oder ein edles Dinner am See – Schwyz verzaubert nicht nur mit beeindruckender Naturkulisse, sondern auch mit regionalen Spezialitäten und kreativen, innovativen Gerichten. Über 4000 Mitarbeitende in über 500 Gastbetrieben machen die Schwyzer Gastfreundschaft erlebbar – in charmanten Dorfstaurants bis hin zu luxuriösen Sterne-Hotels.



marina
LACHEN SZ



MARINA LACHEN – IHR GENUSSMOMENT

Zwei erstklassige Restaurants und
eine stilvolle Bar-Lounge mit
Sommerterrassen sowie ein
4*-Lifestylehotel direkt
am Zürichsee.

Entdecken Sie, was Genuss
wirklich bedeutet.

Hier mehr erfahren



Marina Lachen | Hafenstrasse 4 | 8853 Lachen | T 055 451 73 73 | www.marinalachen.ch

stoos lodge

It's Family
Time

ERLEBE UNVERGESSLICHE
FAMILIENFERIEN IN DEN BERGEN.
#eifachanderscht



Jetzt Kids-Special
entdecken und
profitieren



Deine
Homebase

stoos-lodge.ch



IHR VERMÖGEN *in vertrauensvollen Händen*

Wie ein Garten, der sorgfältige Pflege braucht, um zu wachsen und zu gedeihen, erfordert auch die Verwaltung Ihres Vermögens Expertise, Zeit und Aufmerksamkeit. Mit der Vermögensverwaltung der Schweizer Kantonalbank setzen Sie auf erfahrene Spezialistinnen und Spezialisten, die Ihre Anlagen umsichtig betreuen. So schaffen wir für Sie Freiraum – für das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Vertrauen Sie auf unser umfangreiches Mandats-Angebot und lassen Sie Ihr Vermögen nachhaltig wachsen.